

HELDEN DES TANZSPORTS HEINZ und MARGRET CIERPKA

Ein Leben für den Tanz: Heinz und Margret Cierpka beenden nach 52 Jahren ihre Turniertanzkarriere. Sie nahmen an 769 Turnieren teil, davon 600 in Finalrunden und 406 Mal auf dem Siegerpodest. Für fünfzig erste Plätze in der S-Klasse wurden sie mit dem Tanzsportabzeichen in Gold geehrt; insgesamt haben sie inzwischen über einhundert erste Plätze ertanzt.

Margret war schon im Alter von drei Jahren mit dem „Tanzvirus infiziert“. Im letzten Kriegsjahr 1945, auf der Flucht, landete das siebenjährige Mädchen mit ihrer Familie in einem Tanzschullehrer-Haushalt. Dort erlernte sie schon früh Tanzschritte in verschiedenen Disziplinen.

Heinz Cierpka liebte das Tanzen schon immer. Ebenfalls in Schlesien geboren kam auch er Ende der 50er-Jahre nach Reutlingen. Das erste Aufeinandertreffen der jungen Leute fand 1958 bei einem Tanz in den Mai statt, wo Amors Pfeil voll ins Schwarze traf.

1968 wirkten die beiden an der Gründung des TSC Schwarz-Weiß Reutlingen mit und wollten schon bald als Turnierpaar starten. Finanziell konnte sich das junge Ehepaar jedoch keine Turnierkleidung leisten. Das Schicksal meinte es wieder gut, denn eine Turniertänzerin schenkte Margret ein Kleid. Nun waren beide nicht mehr zu halten.

Mit viel Trainingsfleiß schaffen Heinz und Margret Cierpka es in die S-Klasse. Und sogar ins Fernsehen kamen diese Urgesteine des Tanzsports, so gab es unter anderem Einladungen für RTL-Supertalent, ZDF-Alt gegen Jung sowie verschiedene SWR-Reportagen.

Aber auch in ihrem tanzsportlichen Ruhestand sind Heinz und Margret Cierpka immer noch auf dem Parket anzutreffen. Um fit zu bleiben, trainieren sie fast jeden Tag, unterrichten an zwei Wochentagen vier Gruppen und geben zusätzlich Techniktraining.

Volker Heck, Lars Keller



Heinz und Margret Cierpka bei der Landesmeisterschaft Senioren IV S-Standard 2008. Foto: TBW-Archiv

35. Herbstball anlässlich 40 Jahre TSA des TSV Eintracht Karlsfeld



Die Tanzsportabteilung des TSV Eintracht Karlsfeld veranstaltete am 7. Oktober 2023 anlässlich ihres 40. Jubiläums den 35. Herbstball in der Geschichte der Tanzsport-Sparte des Großvereins nördlich von München.

Der großzügige Festsaal des Bürgerhauses Karlsfeld gab dem Ball einen würdigen Rahmen. Festlich gekleidete Ballgäste nahmen nach dem Sektempfang im Foyer an den Tischen rund um die Tanzfläche Platz, gespannt auf das angekündigte Abendprogramm.

Nach den ersten Publikumstänzen zur Livemusik der Kapelle auf der Bühne als Balleröffnung wurde der Höhepunkt des Abends angekündigt: das Turnier der Hauptgruppe A-Latein. Obwohl sich nur vier Paare zu diesem besonderen Turnier angemeldet hatten, war das Publikum von den Leistungen der Paare auf dem Parkett begeistert. Eigentlich schade für die Paare, die diese Gelegenheit, ein Ballturnier zu tanzen, nicht genutzt haben, da ein Ball immer ein besonders schönes Ambiente und Publikum bietet.

Die Sichtungsrunde und das Finale waren ein Genuss für alle im Saal, auch für die Paare. Sieger wurden Daniel Irmeler/Anna Grünwald vom Gelb-Schwarz-Casino München. Das Paar auf Platz zwei, Kevin Baumann/Alisa Klemm vom Schwarz-Weiß-Club Pforzheim, erreichte bei diesem Ball nach Punkten und Platzierungen den Aufstieg in die Sonderklasse der Hauptgruppe Latein.

Schirmherr der Ballveranstaltung war der erste Bürgermeister der Gemeinde Karlsfeld, der auch die Urkunden bei der Siegerehrung überreichte.

Mila Scibor